



Universität Hamburg

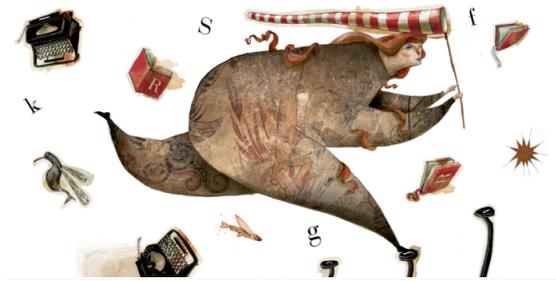
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



## Osmanisch – Türkische Literaturen

Prof. Dr. Kader Konuk  
(Duisburg-Essen)

*Literatur als Widerstand. Wendepunkte in der türkischsprachigen Prosa*



Termin: 20.01.2016, 18.00 Uhr c.t.

Ort: Hörsaal 221

(AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Der Säkularisierungsprozess, der bei der Gründung der türkischen Republik durch die Literatur mit getragen wurde, ist auf neuen Widerstand gestoßen. Wenn noch in den 1980er und 90er Jahren die Literatur über ethnische Minderheiten von der staatlichen Zensur bedroht war, so setzt heute die Schere bei der Kritik der Mehrheitsreligion an. Auf dem türkischen Buchmarkt lässt sich seit den neunziger Jahren eine verstärkte Beschäftigung mit den ethnischen und religiösen Minderheiten in der Gegenwart und Geschichte des Landes beobachten. In den vergangenen Jahren jedoch verstärkte sich der staatliche Druck gegen Literatur, die die Kulturgeschichte der vielfältigen ethno-religiösen Minderheiten in der osmanischen Vergangenheit und türkischen Gegenwart thematisiert oder islamische Glaubensvorstellungen in Frage stellt. Die literarische Sphäre wird effektiv eingeschränkt, um ihre säkularisierende Funktion zu unterwandern. In diesem Vortrag spricht Kader Konuk darüber, dass nun Religion statt Ethnos im Fokus literarischer und außer-literarischer Debatten steht.

**Referentin:** Kader Konuk ist seit 2014 Leiterin des Instituts für Turkistik an der Universität Duisburg-Essen. Sie schloss ihre Promotion im Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Paderborn ab und war zuletzt Associate Professorin für German Studies und Comparative Literature an der University of Michigan.

**Wichtigste Publikationen:** *East West Mimesis: Auerbach in Turkey* (Stanford University Press, 2010), ausgezeichnet mit dem ersten Buchpreis in Comparative Literature in Nordamerika (2013) und dem ersten Buchpreis in German Studies (2012); *Identitäten im Prozeß: Literatur von Autorinnen aus und in der Türkei in deutscher, englischer und türkischer Sprache*. Essen (Blaue Eule) 2001; *AufBrüche: Kulturelle Produktionen von Migrantinnen, Schwarzen und jüdischen Frauen in Deutschland*, gemeinsam hg. mit Cathy S. Gelbin und Peggy Piesche. Königstein/Taunus (Ulrike Helmer Verlag) 1999.